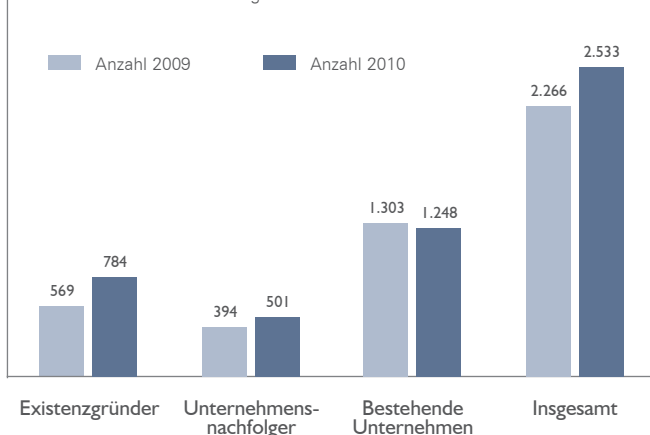


Neue Förderprogramme für Existenzgründer

Bürgschaftsbank begleitet 2010 ein Drittel mehr Gründer und Nachfolger
Über die Hälfte aller 2010 von der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg begleiteten Unternehmen waren Gründer und Nachfolger. 2009 lag ihr Anteil an der Gesamtförderung noch bei 42 Prozent.



2010 gab es bei der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg einen regelrechten Gründerboom: Sie begleitete insgesamt 1.285 Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen. Gegenüber 2009 mit 963 Existenzgründungen und Nachfolgen ist das ein Drittel mehr. Aufgeschlüsselt waren es 2010 784 Existenzgründungen (im Vorjahr 569; plus 38 Prozent) und 501 Nachfolgeregelungen (im Vorjahr 394; plus 27 Prozent).

Die Mehrheit dieser Gründungen und Nachfolgen mit einem Kapitalbedarf unter 150.000 Euro haben Bürgschaftsbank und L-Bank im Programm Starthilfe Baden-Württemberg unterützt mit einer standardisierten 80-Prozent-Bürgschaft der Bürgschaftsbank. Für größere Gründungsvorhaben nutzten Gründer wie Nachfolger das Programm Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW), für das die Bürgschaftsbank ebenso eine Risikoentlastung bot.

Mit dem 1. April gehen bei Bürgschaftsbank und L-Bank drei neue Programme für Existenzgründer an den Start. Aus dem Programm Starthilfe wird „Startfinanzierung 80“ – aus GuW gehen zwei neue Programme hervor: Die „Gründungsfinanzierung“ für Unternehmen bis zu drei Jahren nach der Gründung sowie das Programm „Wachstumsfinanzierung“, das sich an etablierte Unternehmen richtet, die bereits länger als drei Jahre am Markt sind.

Was ist neu an Startfinanzierung 80?

Für das Existenzgründerprogramm Startfinanzierung 80 mit einer 80-Prozent-Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg gibt es keinen Mindestkreditbetrag mehr, die Laufzeiten sind mit fünf, acht und zehn Jahren flexibler, der Kreditbetrag wird zu 100 Prozent ausgezahlt; Zins- und Tilgungszahlungen erfolgen monatlich. Finanziert werden können nach wie vor Gründungs- und Übernahmeverhaben mit einem Gesamtkapitalbedarf von 150.000 Euro. Innerhalb dieses Betrages lässt sich beispielsweise auch ein Konto-korrentkredit zusätzlich mit einer Bürgschaft absichern.

Startfinanzierung 80 – die Details:

Zielgruppe	Existenzgründer / Übernehmer bis 3 Jahre nach der Gründung
Beträge	Kein Mindestbetrag; Höchstbetrag L-Bank-Darlehen: 100.000 € (Vorhabenssumme maximal 150.000 €)
Laufzeit (tilgungsfreie Jahre)	5 (1) 5; 5 (5) 5; 8 (2) 10; 10 (2) 10
Zinsbindung	
Verwendungszweck	Investitionen / Betriebsmittel
Auszahlung	100 %
Zins und Tilgung	monatlich
Sicherheiten	In der Regel folgt die Bürgschaftsbank dem Sicherheitenvorschlag der Hausbank.
Bürgschaft	Standardisiert mit 80 %
Bearbeitungsgebühr/ Bürgschaftsprovision	Einmalig 1,0 % des Bürgschaftsbetrages, mind. 200 € / 0,80 % p.a. bezogen auf Kreditbetrag
Antrag	Nur ein Antrag über die Hausbank bei der L-Bank.
Bearbeitungspauschale für die Hausbank	Gestaffelt gemäß Startfinanzierung-80-Darlehen

Inhalt

Neue Förderprogramme für Existenzgründer	Seite 1
Startfinanzierung 80	Seite 1
Gründungsfinanzierung 50	Seite 2
Die „5“ – ein neues Lokal für Stuttgart	Seite 2
Neue Mittelstandsprogramme mit Bürgschaft	Seite 2
Wie die Bürgschaft die Kreditkosten senkt	Seite 3
AFP – Bürgschaften für Landwirte bis Ende 2013	Seite 3
Bürgschaftsbank und MBG auf der NewCome	Seite 3
Ökologie ist Thema der neuen Geschäftsberichte	Seite 4
Neue MitarbeiterInnen	Seite 4

Was ist neu an der Gründungsfinanzierung?

Nutzen können dieses Programm Existenzgründer bis drei Jahre nach der Gründung (bisher acht Jahre). Der Kreditbetrag beträgt 10, statt bislang 2 Millionen Euro. In der fünfjährigen Laufzeitvariante lassen sich bis zu 100 Prozent Betriebsmittel finanzieren. Der Kreditbetrag wird zu 100 Prozent ausgezahlt – Zins- und Tilgungszahlungen erfolgen monatlich. Gründung 50 gibt es mit einer standardmäßigen 50-Prozent-Bürgschaft der Bürgschaftsbank. Dafür ist nur ein Antrag bei der L-Bank zu stellen. Für maximal 80 Prozent Bürgschaft ist ein extra Antrag direkt bei der Bürgschaftsbank notwendig.

Gründungsfinanzierung 50 – die Details:

Zielgruppe	Existenzgründer / Übernehmer bis 3 Jahre nach der Gründung
Beträge	Max. 10 Mio. €
Laufzeit (tilgungsfrei) Zinsbindung	5 (1) 5; 8 (2) 8; 10 (2) 10; 15 (2) 10; 20 (3) 10
Verwendungszweck	Investitionen; bis zu 100% Betriebsmittel in der Laufzeitvariante 5 (1)
Auszahlung	100 %
Zins und Tilgung	monatlich
Außerplanmäßige Tilgung	Gegen Vorfälligkeitsentschädigung
Sicherheiten	In der Regel folgt die Bürgschaftsbank dem Sicherheitenvorschlag der Hausbank
Bürgschaft	Standard mit 50 % (max. 1 Mio. €)
Bearbeitungsgebühr / Bürgschaftsprovision	Einmalig 1,0 % des Bürgschaftsbetrages, mind. 200 € / nach risikogerechtem Zinssystem zwischen 0,30 und 1,10 % des Kreditbetrags.
Antrag	Nur ein Antrag über die Hausbank bei der L-Bank.

Die „5“ – ein neues Lokal für Stuttgart

Viele Wochen waren die Schaufenster in der Stuttgarter Innenstadt, Bolzstraße 8, mit Packpapier beklebt und duldeten keinen Blick ins Innere. Am 1. April wurde das Geheimnis gelüftet: Anja Dold und Michael Zeyer öffnen die „5“, so der Name ihres neuen Lokals im Herzen der Landeshauptstadt.

„Die „5“ steht für fünf Geschmacksrichtungen, für eine kulinarische Reise über fünf Kontinente“, sagt Michael Zeyer. Fern ab vom Cola-Fanta-Sprite-Einerlei soll etwas Besonderes entstehen, so der Ex-Fußballer und Betriebswirt. Für konstante Auslastung sorgt ein Mix aus Cafe-, Bar-, Restaurant- und Lounge-Konzept mit über 100 Sitzplätzen auf zwei Stockwerken. Erste unternehmerische Erfahrung hat der 42-Jährige im elterlichen Stahlbaubetrieb gesammelt. Die „5“ von Anja Dold und Michael Zeyer ist eine von insgesamt 1.285 Unternehmensgründungen und Nachfolgen, die die Bürgschaftsbank 2010 begleitet hat.

Internet: <http://5.fo>



„5“-Gründer Michael Zeyer kurz vor Eröffnung seines Lokals.

Die neue L-Bank Mittelstandsfinanzierung mit Bürgschaft

Neben Existenzgründungsprogrammen hat die L-Bank zum 1. April auch die Mittelstandsfinanzierung erneuert. Fehlen Sicherheiten, so kann die Bürgschaftsbank die Risikolücke schließen. Bürgschaften sind flexibel einsetzbar für Hausbankdarlehen oder Kontokorrentkredite. Möchte ein Unternehmen ein Vorhaben mit einem günstigen Förderkredit der L-Bank finanzieren, dann ergibt Förderkredit plus Bürgschaft ein attraktives Finanzierungspaket, bei dem der Zinssatz für den

Kreditnehmer sogar sinkt. Die Übersicht zeigt die Kombinationsmöglichkeiten in Verbindung mit L-Bank-Förderdarlehen. Wachstums-, Technologie- und Umweltfinanzierung sowie ELR und Liquiditätskredit gibt es mit 50-Prozent-Bürgschaft, für die nur ein Antrag bei der L-Bank zu stellen ist. Werden mehr Sicherheiten gebraucht, lassen sich die L-Bank-Programme bis maximal 80 Prozent absichern – mit einem zusätzlichen Antrag bei der Bürgschaftsbank.

L-Bank-Förderprogramme für etablierte Unternehmen	Kooperation L-Bank 50 % Bürgschaft ▶ nur ein Antrag bei L-Bank	Klassisches Bürgschaftsangebot bis max. 80 % Bürgschaft ▶ zusätzlicher Antrag bei Bürgschaftsbank
Wachstumsfinanzierung	50 %	X
Regionalfinanzierung		X
Technologiefinanzierung	50 %	X
Tourismusfinanzierung		X
Umweltfinanzierung	50 %	X
ELR-Kombi-Darlehen	50 %	X
Liquiditätskredit	50 %	X

Jährliche Bürgschaftsprovision für L-Bank-Förderprogramm plus Bürgschaft nach RGZS

Preisklasse mit Bürgschaftsprovision p.a. in %	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Gründung / Wachstum / Technologie / Tourismus / Umwelt / ELR mit 50 % Bürgschaft	0,30	0,40	0,50	0,60	0,70	0,80	0,90	1,00	1,10
Gründung / Wachstum / Technologie / Tourismus / Umwelt / ELR mit 70 % Bürgschaft	0,50	0,60	0,70	0,80	0,90	1,00	1,10	1,20	1,30
Liquiditätskredit 50 %	0,35	0,45	0,55	0,65	0,75	0,85	0,95	1,05	1,15
Liquiditätskredit 70 %	0,55	0,65	0,75	0,85	0,95	1,05	1,15	1,25	1,35

Wie eine Bürgschaft die Kreditkosten senkt

Bei der Festlegung der Besicherungsklasse wird die Bürgschaft der Bürgschaftsbank voll bewertet, was den Zinssatz drückt. Die Preisklasse ergibt sich aus der Kombination von Bonitätsklasse

und Besicherungsklasse. Damit bestimmt die Bürgschaftshöhe auch die Besicherungsklasse und hat unmittelbar Einfluss auf die Preisklasse und die Bepreisung des Förderdarlehens.

Preisklassenmatrix

Bonitätsklasse Besicherungsklasse mit werthaltiger Besicherung	1	2	3	4	5	6	7
1 ≥ 70 %	A	B	C	D	E	F	I
2 > 40 % - < 70 %	A	C	E	F	G	I	I
3 ≤ 40 %	B	E	H	H	I	I	I

Wie sich die Preisklasse mit Bürgschaft verbessert, zeigen die beiden Beispiele im Programm Wachstum 10(2)10:

Beispiel 1 mit 50 % Bürgschaft:

Ausgangslage:

Besicherungsklasse 2

= Preisklasse F

Bonitätsklasse 4

Wirkung:

Mit einer 50-Prozent-Bürgschaft (Wachstum50) verbessert sich die Besicherungsklasse von 2 auf 1 und damit die Preisklasse von F nach D um zwei Stufen, was bei Wachstumsfinanzierung 10(2)10 eine Zinsvergünstigung um 1,10 % ergibt. Unter Berücksichtigung der für die neue Preisklasse geltenden Bürgschaftsprovision von 0,60 % vergünstigt sich die Gesamtbelastung für den Kreditnehmer um 0,50 %.

Beispiel 2 mit 70 % Bürgschaft:

Ausgangslage:

Besicherungsklasse 3

= Preisklasse H

Bonitätsklasse 3

Wirkung:

Mit einer 70-Prozent-Bürgschaft (Wachstum70) verbessert sich die Besicherungsklasse von 3 auf 1 und damit die Preisklasse von H nach C um 5 Stufen, was bei Wachstumsfinanzierung 10(2)10 eine Zinsvergünstigung um 2,60 % ergibt. Unter Berücksichtigung der für die neue Preisklasse geltenden Bürgschaftsprovision von 0,70 % vergünstigt sich die Gesamtbelastung für den Kreditnehmer um 1,90 %.

Weiterhin Bürgschaften für landwirtschaftliche Betriebe

Im Rahmen des Agrarinvestitionsprogramms (AFP) können Landwirte in Neu- oder Umbau oder in neue Anlagen investieren. Auch der Aufbau neuer Geschäftsfelder ist förderfähig. Die Bürgschaftsbank kann 70 Prozent eines Hausbankdarlehens oder Förderkredits verbürgen bis zur maximalen Bürgschaftshöhe von 1 Million Euro. Im Februar hat der Wirtschaftsausschuss des Landtags einer Verlängerung des AFPs für weitere zwei Jahre bis Ende 2013 zugestimmt.

Erste Anlaufstelle für Landwirte ist das zuständige Landwirtschaftsamt. Es prüft, ob das Vorha-

ben in die Förderrichtlinien passt und teilt dann einen Berater zu. Dieser erstellt das Investitionskonzept, das der Hausbank vorgelegt wird. Die Hausbank stellt parallel dazu beim zuständigen Regierungspräsidium einen Antrag auf Bürgschaft. Nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium entscheidet die Bürgschaftsbank.

i Ansprechpartner für das AFP-Programm bei der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg ist Michael Rieger, Telefon 0711 1645-762. E-Mail: michael.rieger@buergschaftsbank.de

Bürgschaftsbank und MBG bei der NewCome

Rund 4.700 Besucher informierten sich bei der Existenzgründungsmesse NewCome vom 1. bis 2. April in Stuttgart. Die KundenbetreuerInnen von Bürgschaftsbank und MBG waren stark gefragt. Denn die Besucher hatten konkrete Fragen zu ihren Vorhaben. Neben der „Laufkundschaft“ am Stand standen unsere Betreuer auch beim Beraterparcours von ifex und L-Bank Rede und Antwort.



Bürgschaftsbank-Mitarbeiterin Kerstin Baumann berät Gründer.

Die Aussteller waren positiv überrascht über die bessere Qualifikation der Besucher im Vergleich zur NewCome 2009. Laut Besucherbefragung hatten 55 Prozent der Gründungsinteressierten ein abgeschlossenes Studium (2009: 52 Prozent), 22 Prozent eine abgeschlossene Ausbildung (2009: 19 Prozent) und 15 Prozent eine Fachausbildung oder einen Meisterbrief (2009: 22 Prozent). Die Kompetenz der Besucher spiegelte sich auch in den Beratungsgesprächen wider.

Wirtschaftsfaktor Ökologie - die neuen Geschäftsberichte

Die baden-württembergischen Unternehmen sind für die Energiewende – in welcher Form auch immer sie kommt – bestens aufgestellt. Das zeigen die Zahlen, die wir für unsere Geschäftsberichte zum Thema Wirtschaftsfaktor Ökologie recherchiert haben. Innerhalb kürzester Zeit hat sich Ökologie zu einem wichtigen Erfolgsfaktor entwickelt, der Unternehmen wettbewerbsfähig und innovationsbereit macht.



Umweltschutz, Energie- und Ressourcensparen sind nicht nur im Maschinen- und Anlagenbau, sondern auch im Handel, der Gastronomie sowie in der Informationstechnologie angekommen. Das zeigen die Beispiele aus unserer Förderung.

i Bestellen Sie den Geschäftsbericht per Mail: simone.hammerle@buergschaftsbank.de. Zum Download gibt es den Geschäftsbericht unter www.buergschaftsbank.de, auf „über uns“ und dann „Geschäftsbericht“ klicken.

Neue MitarbeiterInnen

Am 22. Februar startete Steffen Gasior als Unternehmenskundenbetreuer im Geschäftsbereich Kredit/Innovation. Am 1. April begann Johanna Frey-Münkle als Kundenbetreuerin in der Engagementabwicklung und Rainer Müller als Leiter Rechnungswesen/Controlling.